

Lengedes IGS-Erweiterung kommt mit Verspätung

Die Bauarbeiten haben begonnen/Landkreis Peine investiert vier Millionen Euro in den Neubau

PEINE (mu). Große Freude in Lengede: Die Arbeiten für den Erweiterungsbau der Integrierten Gesamtschule (IGS) haben begonnen. „Wir sind sehr froh, dass es

endlich losgeht“, sagt IGS-Leiter Dr. Jan-Peter Braun. Er hofft, dass der Anbau zum nächsten Schuljahr im Sommer 2013 bezogen werden kann.

Etwa vier Millionen Euro investiert der Landkreis als Schulträger in das neue Gebäude, das hinter der ehemaligen Hauptschule auf einer Fläche von 1500 Qua-

dratmetern entsteht. In dem Anbau sollen dann die fünften, sechsten und siebten Klassen der Gesamtschule untergebracht werden. Die anderen Klassen bis zum zehnten Jahrgang werden in der ehemaligen Realschule unterrichtet.

Der Neubau umfasst in der ersten Etage fünf Klassenräume, einen Differenzierungsraum, eine Lehrerstation sowie ein Elternsprechzimmer. Im Erdgeschoss entstehen Fachräume mit angrenzenden Vorbereitungs- und Lagerräumen. Schüler- und Lehrertoiletten, ein Haus-technikraum sowie ein Fahrstuhl komplettieren den Neubau. An den zum Gebäude führenden Verbindungsgang schließt sich eine Schülerbibliothek an.

„In den ersten Vorplanungen zur IGS war als Fertigstellungstermin für den Neubau noch der Sommer

2011 genannt – aber das war damals wohl etwas zu optimistisch gedacht“, sagt Braun. Auf Ursachensuche für die Verzögerungen möchte er sich nicht begeben – zu groß ist die Freude, dass es nun endlich losgeht.

Baas ärgerlich über Kritik der Kreis-CDU

Kein Blatt vor den Mund nimmt hingegen Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas (SPD). „Vor vier Jahren wurde die IGS Lengede beschlossen, dann jedoch aus meiner Sicht viel zu lange umgeplant“, erklärt der Verwaltungs-Chef. Außerdem verurteilt er die nicht enden wollende Kritik der Kreis-CDU an dem gerade gestarteten Erweiterungsbau. Dass sich die CDU-Kreistagsfraktionspitze weiterhin gegen die von den Eltern gewünschte Gesamtschule ausspreche, sei für ihn „ein echtes Trauerspiel“.



Bereits vor einem Jahr, so die Hoffnung, sollte der Erweiterungsbau fertig sein. Jetzt wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Foto:im